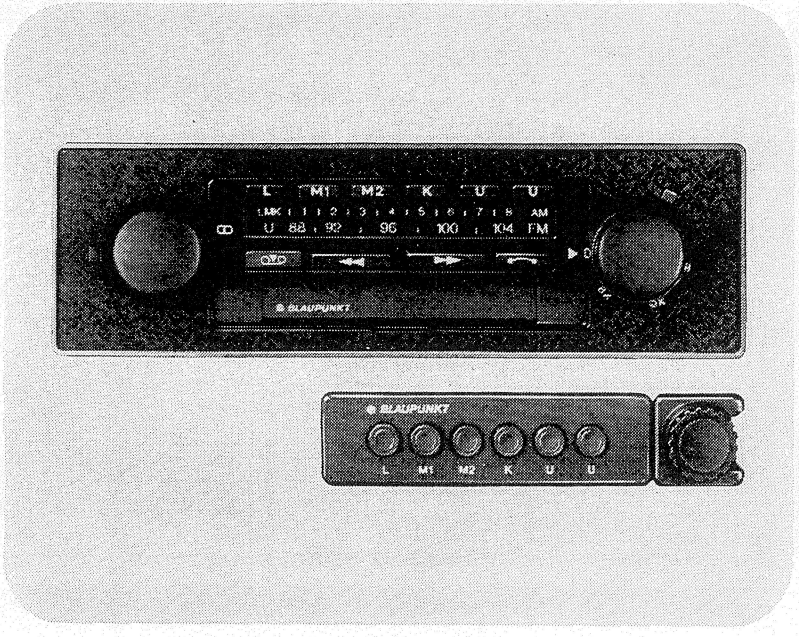
BLAUPUNKT AUTORADIO

BEDIENUNGSANLEITUNG: BAMBERG ELECTRONIC



Genießen Sie Ihr neues Autoradio ganz, lesen Sie zuerst diese Hinweise

Lieber Blaupunkt-Autoradio-Hörer!

Wir haben eine wichtige Mitteilung für Sie über den UKW-Empfang im Auto: Der UKW-Empfang im Autoradio bietet Ihnen dieselben Vorteile, die Sie schon von Ihrem Heimradio kennen. Sie genießen auf UKW die höchste Wiedergabe-Qualität von Musik und Sprache. Gleichzeitig bietet UKW weitgehende Störfreiheit gegenüber elektrischen Anlagen und Leitungen und gegen Gewitter.

UKW-Wellen sind geradlinig

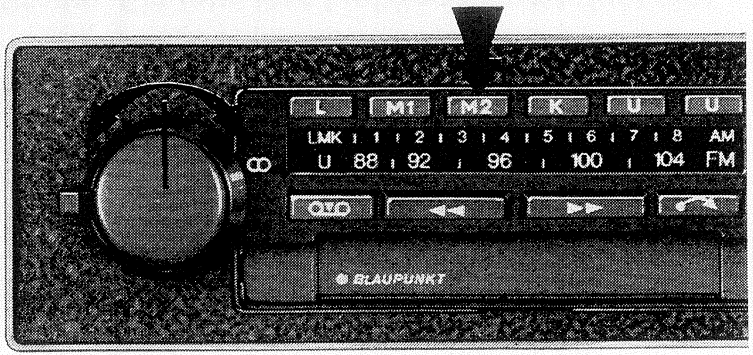
Die UKW-Empfangsbedingungen im fahrenden Auto sind jedoch schwieriger als bei Ihrem Hausgerät mit stationärer Antenne. Denn Ihr Auto wechselt andauernd die Richtung. Und mit ihm die eingebaute Antenne. Sie fahren mal in der Nähe eines Senders, dann wieder ziemlich weit vom nächsten UKW-Sender entfernt. Nun breiten sich UKW-Wellen genauso geradlinig aus wie zum Beispiel das Licht. Theoretisch reichen UKW-Wellen nur so weit, wie man vom höchsten Punkt eines Senders aus sehen kann.

UKW-Wellen „mogeln" sich weiter

Glücklicherweise „mogeln" die UKW-Wellen ein bißchen. Sie folgen ein wenig der Erdkrümmung und können von Gebäuden und Erhebungen reflektiert werden. In diesem Empfangsbereich stören oft schon Bäume und Häuser, Brücken oder Wälle.

Ihr Autoradio hat einen automatischen Ausgleich für den schwankenden Empfang (Feldstärkeschwankungen). Sinkt aber der Wert der Feldstärke unter einen bestimmten Punkt ab, dann hören Sie Rauschen, Zischen oder Verzerren. Der Sender schwindet. Sobald sich solche Störungen einstellen, sollten Sie einen anderen UKW-Sender wählen.

Einschalten: Drehen Sie den linken Knopf nach rechts



Durch Drehen des linken Knopfes überwinden Sie eine leichte Sperre. Jetzt ist Ihr BAMBERG ELECTRONIC eingeschaltet. Wenn Sie weiter nach rechts drehen, wird der Ton lauter, nach links wieder leiser. Und wenn Sie die Sperre nach links wieder überwinden, schalten Sie das Gerät ab.

Auf der Leuchtpunktzeile in der Skala zeigt Ihnen ein Leuchtpunkt (oder in Zwischenstellung zwei Leuchtpunkte) an, daß das Gerät betriebsbereit ist und wo der gewählte Sender auf der Skala liegt.

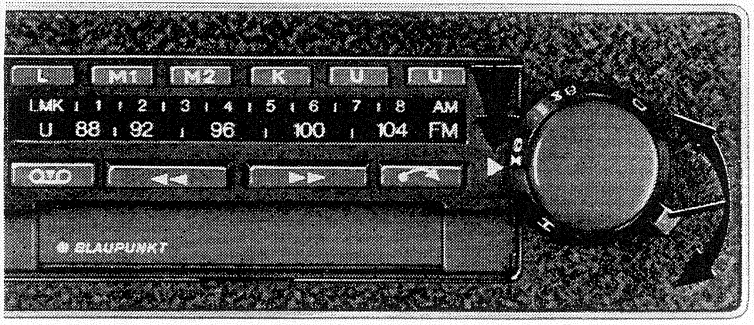
Sie können zwischen vier Wellenbereichen wählen,

1. Ultrakurzwelle von 87,5 bis 104 MHz auf zwei U-Tasten
2a. Mittelwelle von 520 bis 920 kHz auf Taste M 1
2b. Mittelwelle von 900 bis 1605 kHz auf Taste M 2
3. Langwelle von 150 bis 285 kHz auf Taste L
4. Kurzwelle von 5,95 bis 6,2 MHz auf Taste K

wenn Sie auf eine der sechs Wellenbereichstasten drücken.

Und nun suchen Sie sich Ihren Sender aus

Wählen Sie selbst die gewünschten „Betriebsarten“



Drehen Sie den Schalter hinter dem rechten Knopf Ihres BAMBERG ELECTRONIC.
Sie können diesen Schalter auf:

H Handabstimmung

◎ ⋈ Suchlaufempfang für alle Sender

◎ ⋈ Suchlaufempfang vornehmlich für starke Sender

drehen.

Die Stellung D wird auf Seite 10 beschrieben.

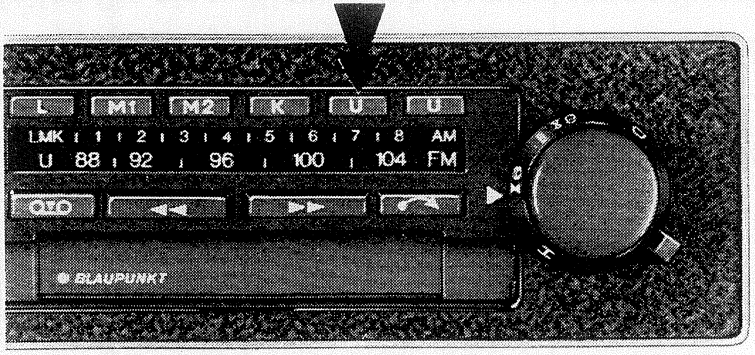
In der Stellung „H“ können Sie mit dem rechten Knopf in Handabstimmung jeden Sender des vorher von Ihnen gedrückten Wellenbereichs aufsuchen.

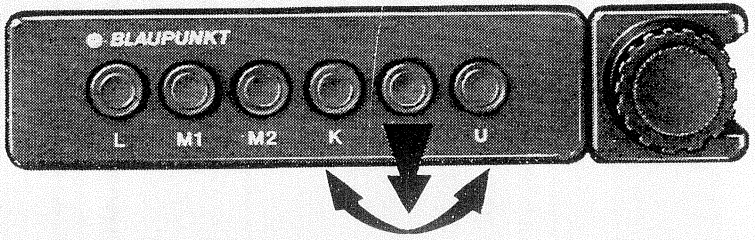
In den beiden anderen Stellungen, die durch Doppeldreiecke und Kreise markiert sind, brauchen Sie nur auf den rechten Knopf zu drücken. Der Sendersuchlauf sucht dann den nächsten empfangswürdigen Sender in dem von Ihnen gewählten Wellenbereich.

Bei der Stellung (◎ ⋈ leeres Doppeldreieck und 2 Kreise) werden nur solche Sender vom Suchlauf erfaßt, die sehr gut „ankommen“. – Im UKW-Bereich ist diese Stellung zum Aufsuchen von Stereo-Sendern zu empfehlen.

Stellen Sie jetzt Ihre Lieblingssender fest ein:

Drücken Sie erst die Taste – dann drehen Sie den zugehörigen Knopf





Wenn Sie Ihre Lieblingssender fest einstellen wollen, so drücken Sie zuerst auf die gewünschte Wellenbereichstaste. Dann ziehen Sie den zur Wellenbereichstaste gehörigen Knopf auf dem Stationsspeicher (das ist das Gerät, das unter dem Grundgerät angebracht ist).

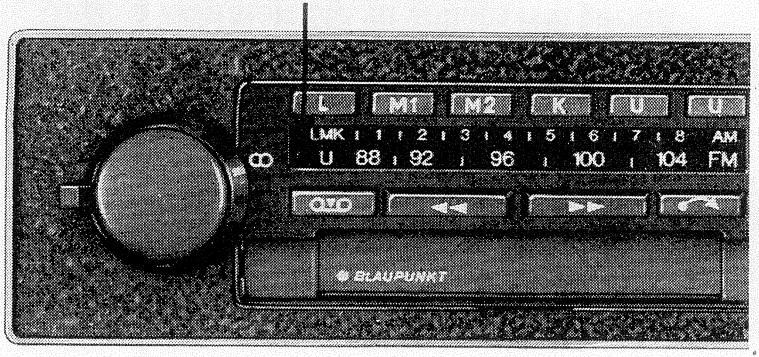
Mit diesem Knopf stellen Sie den gewünschten Sender genau ein, dann drücken Sie ihn wieder in den Stationsspeicher zurück.

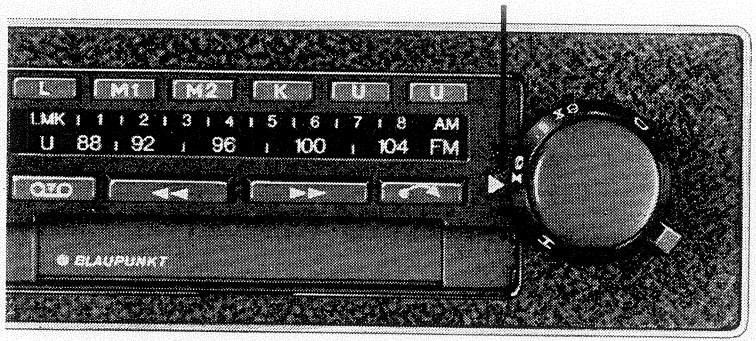
Auf jedem der sechs Knöpfe können Sie so einen Sender speichern. Wenn Sie später wieder eine der Wellenbereichstasten im Grundgerät drücken, erscheint immer wieder der von Ihnen eingestellte Sender.

Achtung: Die Speicherung und das Wiederaufsuchen des eingestellten Senders erfolgt nur, wenn der Betriebsartenschalter auf Suchlauf, also auf die Symbole für Suchlauf „ ⊙ ⋈ / ⊙ ⋉ “, nicht aber auf „H“ geschaltet ist!

Und so kommen Sie zu vollem Hörgenuß

Wählen Sie einen Stereo-Sender





Stereo-Sender finden Sie im UKW-Bereich über die Handabstimmung, den Sendersuchlauf oder über die eingestellte Wellenbereichstaste.

Wenn Sie auf einen Stereo-Sender abgestimmt haben, leuchtet unabhängig von der Stellung des Betriebsarten-schalters (H, ⊙ ⋈ oder ⊂⊃ ⋈) neben den 2 Kreisen links unten in der Skala die Stereo-Anzeigelampe auf.

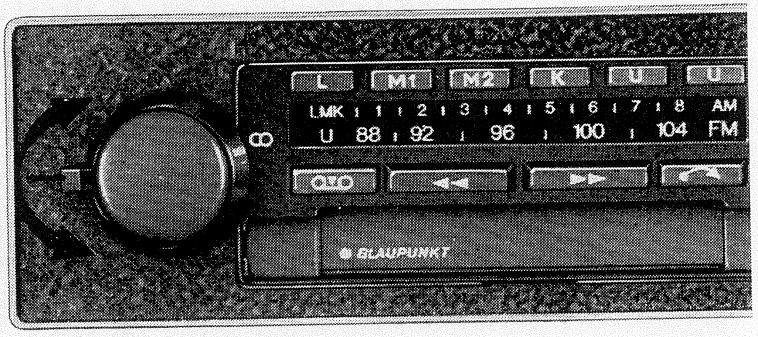
Die stereophone Wiedergabe einer Stereo-Sendung ist in Stellung H und in Stellung ⊂⊃ ⋈ möglich.

Haben Sie sich von dem eingestellten Stereo-Sender zu weit entfernt, kann das Signal zu schwach werden und die Empfangsqualität ist beeinträchtigt. Wenn Sie in solchen Fällen Ihr Gerät auf Stellung ⊙ ⋈ schalten, können Sie die Empfangsqualität in dieser „Mono"-Stellung wieder verbessern.

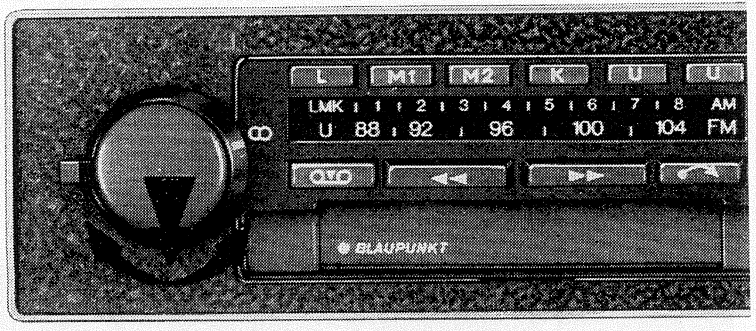
Die Stereo-Anzeigelampe zeigt Ihnen weiterhin an, daß Sie Ihr Gerät auf einen Stereo-Sender eingestellt haben.

Wollen Sie einen Klang nach Ihrem eigenen Geschmack? Bitte sehr!

Drehen Sie den Hebel hinter dem linken Knopf — wählen Sie die angenehmste Klangfarbe



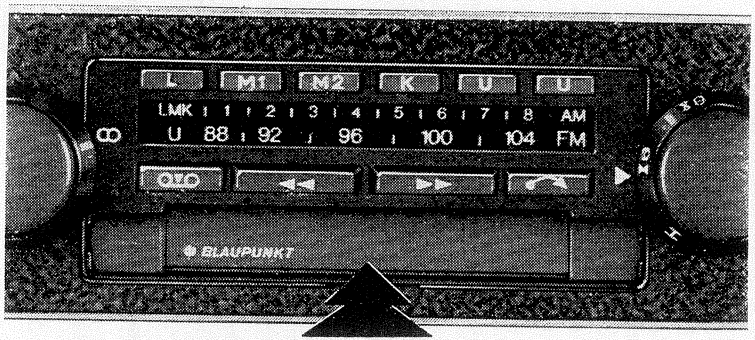
Hinter dem linken Knopf sehen Sie einen Hebel. Drehen Sie ihn nach rechts, so wird der Ton heller. In dieser Einstellung ist die Sprachverständlichkeit besonders gut. Drehen Sie ihn nach links, so hören Sie den Ton dunkler.
Sie können also Ihren Klang individuell einstellen.
In der leicht rastenden Mittelstellung erhalten Sie die volle Klangwiedergabe.

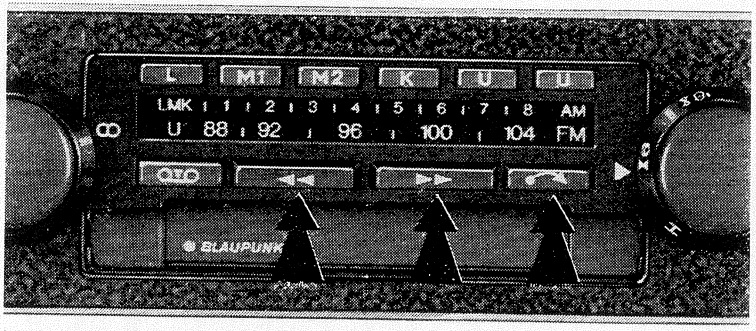


Mit dem Balanceregler können Sie das Klangbild verändern.
Wenn Sie den linken Knopf ziehen und nach links drehen, so hören Sie die Lautsprecher links stärker. Drehen Sie den gezogenen Knopf nach rechts, hören Sie die rechten Lautsprecher mehr.
In der Mittelstellung sind beide Seiten gleich laut. Stellen Sie bei Stereo-Sendungen durch Verändern des Balancereglers das für Sie angenehmste Klangbild ein.

Und so machen Sie mit Stereo-Bandcassetten Ihr eigenes Stereo-Programm

Drücken Sie die Cassette in den Cassettenschacht — und schon haben Sie Ihr eigenes Stereo-Programm





In jeder Cassette ist ein Fenster auf den beiden flachen Seiten. Darin können Sie erkennen, ob die Tonbandspule nach links oder rechts aufgespult ist.

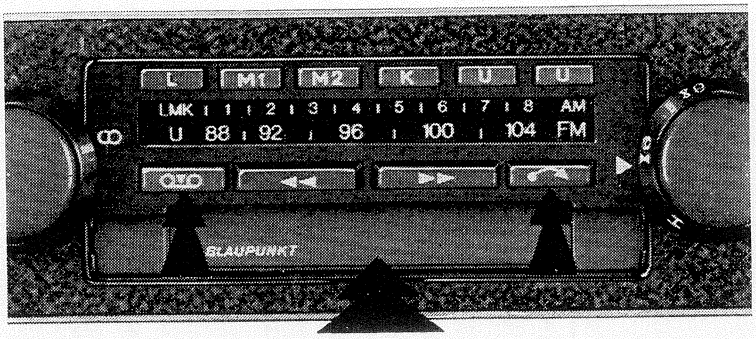
Legen Sie die Cassette so in den Cassettenschacht (Abbildung), daß die volle Spule auf der rechten Seite in der Cassette liegt. Dann schieben Sie die Cassette in den Cassettenschacht. Wenn sie voll hineingedrückt ist, unterbricht sie damit automatisch das bisher laufende Radio-Programm. Nach wenigen Sekunden (Vorlauf) beginnt die Wiedergabe der Musik oder der Sprache vom Tonband.

Lautstärke, Klangeinstellung und Balanceregler bedienen Sie wie im Radio-Teil.

Wenn Sie die Taste mit den nach rechts gerichteten Doppelpfeilen (Vorlauftaste) eindrücken, läuft das Band schnell vor. Drücken Sie die Taste mit den nach links gerichteten Doppelpfeilen (Rücklauftaste), so läuft das Band schnell zurück. Durch leichtes Andrücken der nicht eingedrückten Taste beenden Sie den Vor- bzw. Rücklauf.

Sie können auch das Rundfunkprogramm auf Ihrer Cassette speichern

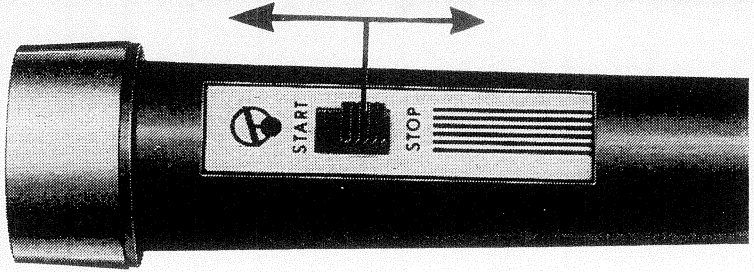
Drücken Sie zugleich auf die rote Taste und die Cassette — so speichern Sie Ihr Programm



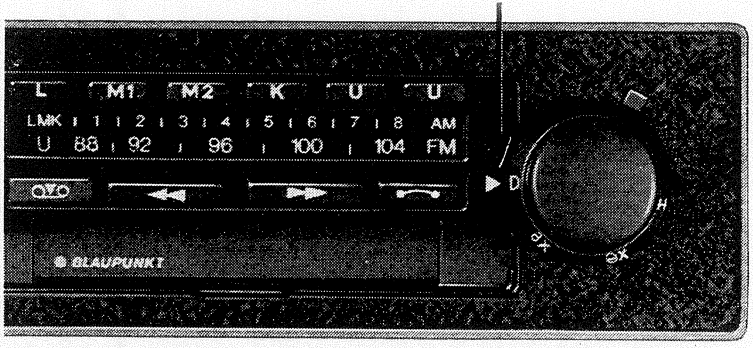
Wenn Sie eine unbespielte Cassette (oder eine bespielte, deren alter Inhalt dabei gelöscht wird) in den Cassettenschacht einschieben und gleichzeitig die rote Taste über dem Cassettenschacht drücken, nehmen Sie das Programm auf, das Sie gerade hören. Wollen Sie dann die Aufnahme unterbrechen, so drücken Sie auf die Auswurftaste (rechts, über dem Cassettenschacht).

Natürlich können Sie Ihr Band auch selbst besprechen

Machen Sie jetzt Ihre eigenen Mikrofon-Aufnahmen:



Zuerst schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an die Mikrofon-Buchse im Stationsspeicher an. Dann schalten Sie das Radio ein und stellen den Schalter am Mikrofon auf die Stellung „Stop".



Nun drehen Sie den Betriebsartenschalter auf die Stellung „D". Danach schieben Sie eine unbespielte Cassette in den Cassettenschacht und drücken gleichzeitig die rote Taste. Jetzt schieben Sie den Schalter am Mikrofon in die Stellung „Start" – und schon beginnt die Sprachaufnahme.

Die Aussteuerung erfolgt automatisch. Sie halten das Tonband an, indem Sie den Mikrofon-Schalter in die Stellung „Stop" schieben.

Und so schonen und pflegen Sie Ihre Cassetten

Pflegen Sie Ihr Gerät richtig

Wir empfehlen Ihnen, Tonband-Cassetten C 60 von namhaften Herstellern zu verwenden. Für die Wiedergabe sind Chromdioxyd-, Eisenoxyd- und Ferro-Chrom-Cassetten geeignet.
Für Aufnahmen sind nur Eisenoxyd-Cassetten geeignet.

Lagern Sie Tonband-Cassetten nie bei niedriger Außentemperatur im Wagen. Auch Wärme über 50 Grad Celsius oder direkte Sonneneinstrahlung nehmen Tonband-Cassetten übel.

Unter normalen Betriebsverhältnissen braucht der Cassetten-Teil keine besondere Wartung.

Nach 80–100 Betriebsstunden sollten Sie die Tonwelle, die Gummiandruckrolle und die Tonköpfe reinigen, weil sich nach längerer Betriebszeit Staub absetzt. Sie verwenden am besten ein mit Spiritus getränktes Wattestäbchen.

Verwenden Sie niemals ein hartes Werkzeug.

Nach längerer Betriebszeit bringen Sie das Gerät zur fachmännischen Durchsicht und Reinigung zu einer Blaupunkt Kundendienststelle.